

# Beim Glasfaserausbau am Ball

## Gemeinde Mamming strebt Nutzung eines weiteren Förderprogramms an

**Mamming.** (ww) Die Gemeinde ist beim Glasfaserausbau am Ball. Der Gemeinderat folgte in seiner jüngsten Sitzung einer Empfehlung von Technischem Fachwirt Karl Kolbinger, verantwortlich bei der Fachfirma Corwese im bayerischen Seefeld für Machbarkeitsstudien und Förderverfahren Bund und Bayern. Demnach strebt Mamming einen weiteren Ausbau des Glasfaseranschlusses mittels einer Bezuschussung nach den kombinierten Gigabitrichtlinien an. Dazu sollte jedoch die neue Richtlinie des Bundes abgewartet werden, die bayerische Kofinanzierungs-Richtlinie steht seit 1. August bereits fest.

Bürgermeisterin Irmgard Eberl informierte darüber, dass aktuell der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet nach dem Fördermodell „Höfebonus“ läuft, wobei man hier in den letzten Ausbausritten tätig ist. Dieses bayerische Förderprogramm mit einem Volumen von ins-



Mit Glasfaserkabel ist die sehr schnelle Datenübertragung in kurzer Zeit möglich.

Foto: Pixabay

gesamt rund 400 Millionen Euro gibt es bereits seit vier Jahren. Mit ihm sollen vor allem dünn besiedelte Flecken Bayerns mit schnellem Internet erschlossen werden. In den

Genuss einer Förderung von 80 Prozent kommen insbesondere Kommunen mit vielen Streusiedlungen und Hoflagen.